14.11.2023 – 09:32 Uhr

Air France-KLM investiert in SAF-Produktionsanlage von DG Fuels in den USA

Air France-KLM investiert in SAF-Produktionsanlage

von DG Fuels in den USA

- Air France-KLM investiert in DG Fuels, um den Abschluss der Entwicklungsarbeiten zu unterstützen und die endgültige Investitionsentscheidung für die erste Anlage von DG Fuels zur Herstellung von nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) in Louisiana zu erreichen.
- Air France-KLM erwarb eine Option auf den Kauf von bis zu 75'000 Tonnen SAF pro Jahr über einen mehrjährigen Zeitraum ab 2029. Diese Option kommt zum langfristigen Abnahmevertrag hinzu, den Air France-KLM und DG Fuels im vergangenen Jahr angekündigt haben.
- Die Investition und die Abnahmeoption stellen einen weiteren wichtigen Schritt der Gruppe dar, um ihr Ziel von 10 Prozent SAF-Anteil bis 2030 zu erreichen.

Die Air France-KLM-Gruppe hat sich verpflichtet, ihren CO_2 -Fussabdruck zu reduzieren und will ein Vorreiter im Bereich der nachhaltigen Luftfahrt sein. Im Jahr 2022 war der Konzern mit einem Anteil von 17 Prozent an der weltweiten Gesamtproduktion der weltweit grösste Nutzer von SAF. Zum Vergleich: Auf die Gruppe entfielen im selben Zeitraum nur 3 Prozent des weltweiten Verbrauchs an herkömmlichem Kerosin.

Im Oktober 2022 gab Air France-KLM eine Abnahmevereinbarung über 600'000 Tonnen SAF von DG Fuels bekannt, die zwischen 2027 und 2036 geliefert werden sollen.

Vergangenen Freitag gab die Gruppe einen weiteren Schritt in ihrer Zusammenarbeit mit DG Fuels bekannt: Air France investiert 4,7 Millionen US-Dollar in den SAF-Hersteller. Diese Investition – eine Premiere für Air France-KLM – stellt eine wichtige Entwicklung in der Stärkung der Partnerschaft zwischen der Air France-KLM-Gruppe und DG Fuels dar. Sie unterstützt den Abschluss der Entwicklungsarbeiten, die notwendig sind, um die endgültige Investitionsentscheidung für die erste nachhaltige Flugkraftstoffanlage von DG Fuels in Louisiana zu erreichen. Diese Investition bestätigt das Bestreben der Gruppe, sich an der Finanzierung von Projektstudien zu beteiligen, welche die Entwicklung von SAF-Produktionskapazitäten auf der ganzen Welt ermöglichen, mit dem Ziel, schrittweise ein diversifiziertes Netz aufzubauen, das die weltweite Nachfrage decken kann.

Zusätzlich zu dieser Investition hat Air France-KLM eine neue Option zum Kauf von bis zu 75'000 Tonnen SAF pro Jahr von DG Fuels erworben, wobei die Lieferungen bereits 2029 beginnen sollen.

Die Air France-KLM-Gruppe ist fest entschlossen, ihre Umweltauswirkungen zu verringern und ihre CO_2 -Emissionen pro Passagier und Kilometer bis 2030 um 30 Prozent im Vergleich zu 2019 senken. Der Dekarbonisierungsplan sieht neben der Flottenerneuerung und Eco-Piloting (nachhaltiges Navigieren) die Einführung von mindestens 10 Prozent SAF bis 2030 vor.

«*Air France-KLM begrüsst diese erweiterte Zusammenarbeit mit DG Fuels. Die Unterstützung des Ausbaus der fortschrittlichen Waste-to-Aviation-Kraftstofftechnologie ist ein entscheidender Schritt für das Wachstum der SAF-Industrie. Es ist das erste Mal, dass Air France-KLM eine finanzielle Investition in einen SAF-Hersteller tätigt, und wir freuen uns darauf, unsere langfristige Partnerschaft mit DG Fuels weiter zu stärken*», sagte Constance Thio, EVP Human Resources and Sustainability, Air France-KLM.

«*Wir sind sehr erfreut, unsere strategische Beziehung zu Air France-KLM zu erweitern. Das ist sowohl für DG Fuels als auch für die Luftfahrtindustrie sehr wichtig, da wir eine Dynamik aufbauen, um unsere erste SAF-Anlage erfolgreich zu implementieren und danach grosse Pläne für eine Ausweitung zu machen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Air France-KLM, wenn wir unsere SAF-Technologie an weiteren Standorten in den Vereinigten Staaten, Europa und Asien einsetzen*», sagte Christopher Chaput, Präsident und CFO von DG Fuels.

DG Fuels: SAF-Anbieter mit einem effizienten, kostengünstigen Produktionsverfahren

Dank seines hocheffizienten Verfahrens zur Kohlenstoffumwandlung maximiert DG Fuels die Menge an SAF, die aus einer festen Menge Biomasse erzeugt wird. Diese Effizienz in Verbindung mit einer angemessenen Grössenordnung führt zu sehr niedrigen Produktionsstückkosten, wodurch DG Fuels eine nachhaltige Rentabilität erreichen und gleichzeitig Fluggesellschaften und anderen SAF-Kunden wettbewerbsfähige Preise im Vergleich zu herkömmlichem Treibstoff bieten kann. Das von DG Fuels hergestellte SAF steht in keiner Weise in Konkurrenz zur weltweiten Nahrungsmittelversorgung. Als Beleg für sein Engagement für die Nutzung erneuerbarer Energien ist DG Fuels ein grosser Befürworter von Wind- und Solarenergie und anderen Formen von kohlenstofffreier Energie.

«Destination Sustainability»: Der Nachhaltigkeitskurs von Air France-KLM

Air France-KLM engagiert sich seit vielen Jahren für ökologische und soziale Belange, wobei alle Verpflichtungen der Gruppe unter die Gesamtstrategie «Destination Sustainability» fallen. Diese Strategie stützt sich auf zwei Hauptpfeiler: «People & Culture» und

«Environment». Was die Säule «People & Culture» betrifft, so ist die Air France-KLM-Gruppe ein sozial verantwortliches Unternehmen, das sich um Menschen und Kulturen kümmert, indem es in die Reduzierung der Lärmbelästigung investiert, einen sicheren und integrativen Arbeitsplatz schafft und lokale Gemeinschaften unterstützt. Im Bereich «Environment» hat Air France-KLM eine Dekarbonisierungsstrategie entwickelt, die darauf abzielt, die Emissionen pro Passagier und Kilometer bis 2030 um 30 Prozent zu senken – im Vergleich zum Referenzjahr 2019. Für dieses Ziel setzt Air France-KLM alle ihr zur Verfügung stehenden Dekarbonisierungshebel ein:

- Flottenerneuerung mit Flugzeugen der neuen Generation: Der Airbus A220, der Airbus A350 und die Boeing 787 sind treibstoffeffizienter, verursachen bis zu 25 Prozent weniger CO2-Emissionen und haben einen um durchschnittlich 33 Prozent geringeren Lärmpegel. Bis 2028 werden diese Flugzeuge 64 Prozent der Flotte der Air France-KLM-Gruppe ausmachen, dank einer jährlichen Investition von zwei Milliarden Euro.
- Verstärkter Einsatz von nachhaltigem Flugbenzin (SAF), das die CO2-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus des Treibstoffs um durchschnittlich mindestens 75 Prozent reduziert und nicht in Konkurrenz zur Nahrungskette steht. Bis 2030 will die Gruppe auf allen Flügen mindestens 10 Prozent SAF einsetzen, bis 2050 sogar 63 Prozent.
- Operative Massnahmen: Bodenoperationen, Eco-Piloting-Massnahmen und andere Initiativen, die durch das Handeln der Air France-KLM-Crews und des in diesen Praktiken geschulten Bodenpersonals ermöglicht werden, ermöglichen eine durchschnittliche Reduzierung der CO2-Emissionen um 4 bis 5 Prozent.

https://sustainabilityreport.airfranceklm.com/

Über Air France-KLM

Als Global Player mit starken europäischen Wurzeln sind die Hauptgeschäftsfelder der Air France-KLM-Gruppe die Beförderung von Passagieren und Fracht im Luftverkehr sowie die Wartung von Flugzeugen. Air France-KLM ist eine führende Airline-Gruppe im internationalen Verkehr ab Europa. Sie bietet ihren Fluggästen Zugang zu einem weltweiten Streckennetz, das dank Air France, KLM Royal Dutch Airlines und Transavia mehr als 310 Zielorte abdeckt, hauptsächlich von ihren Drehkreuzen Paris-Charles de Gaulle und Amsterdam-Schiphol aus. Ihr Vielfliegerprogramm Flying Blue ist mit über 17 Millionen Mitgliedern eines der führenden in Europa. Zusammen mit ihren Partnern Delta Air Lines und Virgin Atlantic betreibt Air France-KLM das grösste transatlantische Joint Venture mit mehr als 340 täglichen Flügen im Jahr 2019. Air France-KLM ist auch Mitglied von SkyTeam, der Allianz, die sich zum Ziel gesetzt hat, Fluggästen ein nahtloses Reiseerlebnis auf jeder Etappe ihrer Reise zu bieten. Die Air France-KLM-Gruppe ist seit 18 Jahren als Branchenführerin im Bereich der nachhaltigen Entwicklung anerkannt und ist entschlossen, den Übergang zu einer nachhaltigeren Luftfahrt zu beschleunigen. Seit 2003 ist die Air France-KLM-Gruppe Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen. Ziel ist es, mit den Aktivitäten der Gruppe einen wesentlichen Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung zu leisten. www.airfranceklm.com

Über DG Fuels, LLC

DG Fuels baut ein Programm von Produktionsanlagen für synthetische Kraftstoffe mit sehr niedrigen CO2-Lebenszyklusemissionen auf, das auf seiner patentierten Technologie zur Umwandlung von hohem Kohlenstoffgehalt basiert und einen Wirkungsgrad von 97 Prozent anstrebt. Da dieser Wirkungsgrad es DG Fuels ermöglicht, mehr SAF mit weniger Biomasse herzustellen, geht die patentierte Technologie direkt auf das Problem der Grossproduktion ein, um die Umweltanforderungen der Luftfahrtindustrie zu erfüllen. Die Technologie von DG Fuels erfordert weder die Entwicklung neuer Motoren noch eine neue Vertriebsinfrastruktur. Die innovative Technologie von DG Fuels kombiniert grünen Wasserstoff aus bewährten Wasserelektrolyseanlagen mit Biomasse-Kohlenstoff, der aus Holz und landwirtschaftlichen Abfällen durch Vergasungstechnologie gewonnen wird. Mit diesem System wird auf kosteneffiziente Weise nachhaltiger Flugkraftstoff mit Null-Kohlenstoff-Intensität erzeugt. DG Fuels bietet den Endkunden einen bedeutenden Mehrwert, einschliesslich bedeutender Umweltvorteile und der Möglichkeit, Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. www.dgfuels.com

Medienstelle Air France-KLM Schweiz
c/o Panta Rhei PR AG
Weinbergstrasse 81
CH-8006 Zürich
+41 (0)44 365 20 20
airfrance-klm@pantarhei.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100913360 abgerufen werden.